Sankt Augustin

ZUE in Sankt Augustin

Neuer Betreiber übernimmt Flüchtlingsunterkunft

Foto: ORS Deustchland

Die Zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes in Sankt Augustin

SANKT AUGUSTIN. Die ORS Deutschland GmbH ist seit März für die Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge in der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) in Sankt Augustin verantwortlich. Die ehemalige Medienzentrale der Bundeswehr bietet 600 Menschen Platz.

Von Hannah Schmitt (http://www.general-anzeiger-bonn.de/autoren/Hannah-Schmitt-article3154439.html), 13.03.2019

Die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes in der ehemaligen Medienzentrale in Sankt Augustin hat einen neuen Betreiber. Seit März verantwortet die ORS Deutschland GmbH dort die Unterbringung der Flüchtlinge. Sie ist nach eigenen Angaben auf die Betreuung und Integration von Asylsuchenden spezialisiert.

Wie die ORS am Dienstag mitteilte, hat sie sich im Ausschreibungsverfahren durchgesetzt und arbeitet in Sankt Augustin nun im Auftrag der Bezirksregierung Köln. Zu ihrem Angebot in der ZUE gehören neben medizinischer Begleitung unter anderem auch Deutschunterricht, Integrationskurse, Sport- und Freizeitangebote sowie Kinderbetreuung. Darüber hinaus stehe der enge Kontakt mit der Bevölkerung im Fokus der Arbeit, so der neue Betreiber weiter. Dazu sind weiterhin sogenannte Umfeldmanager tätig.

WEITERE LINKS

GA-Serie "Augustiner Köpfe" **Karl-Heinz Schoer und Otto Deibler sind ein eingespieltes Team**	(http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/sieg-und-rhein/sankt-augustin/Karl-Heinz-Schoer-und-Otto-Deibler-sind-ein-eingespieltes-Team-article3663070.html)
Streit in Sankt Augustin **Kündigung für Betreiber von Flüchtlingsunterkunft**	(http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/sieg-und-rhein/sankt-augustin/K%C3%BCndigung-f%C3%BCr-Betreiber-von-Fl%C3%BCchtlingsunterkunft-article3966679.html)
Streit um Flüchtlingsunterbringung in Sankt Augustin	(http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/sieg-und-rhein/sankt-augustin/Schumacher-Baufirma-verst%C3%B6%C3%9Ft-gegen-Vertrag-article3344973.html)

19 Flüchtlinge, darunter vier Familien und sieben Alleinreisende unter anderem aus Nigeria, Afghanistan und Syrien, haben nach der vorübergehenden Schließung Anfang dieser Woche in der ZUE ihre Zimmer bezogen. Die Einrichtung bietet im Regelbetrieb Platz für 600 Menschen. Über die tatsächliche Zuweisung von Flüchtlingen entscheidet die Bezirksregierung Arnsberg aufgrund der Zugänge. Zurzeit sei die Maximalbelegung aber nur im Ausnahmefall vorgesehen, teilt die ORS mit.

Wie mehrfach berichtet, hatte die Bezirksregierung Köln den Vertrag mit dem vorherigen Betreiber, der European Homecare, im Oktober zum 31. Januar 2019 gekündigt. Als Grund führte die Bezirksregierung anhaltende Differenzen an. Die ZUE besteht seit 2015, noch bis 2025 läuft der Überlassungsvertrag mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die ehemalige Medienzentrale.

Die ORS Deutschland GmbH wurde 2014 gegründet. Momentan ist das Unternehmen für Flüchtlingsunterkünfte in den Bundesländern Baden-Württemberg, Berlin und Nordrhein-Westfalen verantwortlich. Sie gehört zur ORS-Gruppe, die neben Deutschland auch in der Schweiz, in Österreich und in Italien tätig ist.